



FOTOS BETTINA KOCH



Viele interessante Einblicke

Die heimische Land- und Ernährungswirtschaft präsentierte sich am dritten Septemberwochenende vor rund 36.000 Besuchern beim **Landeserntedankfest** im Magdeburger Elbauenpark.

Wir sind froh, wieder Erntedank sagen zu können", erklärte Ministerpräsident Reiner Haseloff auf dem Landeserntedankfest und würdigte das Engagement der Bauern und Agrarbetriebe. Mit 36.000 Besuchern feierte die Land- und Ernährungswirtschaft am vorvergangenen Wochenende im Elbauenpark in Magdeburg. 200 Aussteller gestalteten das Landesfest.

Spannende Wettbewerbe gehörten dazu, so die Forwärtersmeisterschaften der Arbeitsgemeinschaft forstwirtschaftlicher Lohnunternehmer Sachsen-Anhalt. Mit Geschick und Fingerspitzengefühl bewegten die erfahrenen Männer das schwere Gerät beim schnellstmöglichen und exakten Baumklötze-zum-Turm-Stapeln und beim Stämmeverladen. Bestens gemeistert wurden die Aufgaben von Andreas Huber vom Forstun-

ternehmen Gerhard Huber. Er vertrat Vorjahressieger Steffen Freytag vom Forstunternehmen Burkhart Schröder auf Platz zwei. Dritter wurde Lars Friedrich, ebenfalls vom Forstunternehmen Burghard Schröder.

Einblicke in Landwirtschaft, Gartenbau und kulinarische Vielfalt im Land gab es auf dem Fest reichlich. An modernen Mähreschern standen Besucher Schlangen, um sich hinter das Steuer zu

setzen. Kinder kletterten auf Traktoren und Lanz Bulldogs, streichelten geduldige Kühe, Schafe und Alpakas. Am offenen Feuer kochte Daniela Böcher von der Ersten Salzwedeler Baumkuchenfabrik Teigmasse schichtweise über eine rotierende Holzwalze. Die Spezialität wurde gleich warm verkostet. Dass im Süden Magdeburgs wieder Bier gebraut wird, feierte die Südenburger Brauerei mit einem Pestbieranstich. **BETTINA KOCH**



Historische Landtechnik ist immer ein Hingucker und Anziehungspunkt. Hier erkundeten die Brüder Felix und Moritz einen alten Ackerschlepper.

Einblicke in die moderne Praxis: Sensor- und computergestütztes präzises Düngen wurde vorgestellt und von Mitarbeitern der IIG erklärt.



Wissenschaftliche Einrichtungen präsentierten sich ebenfalls, zum Beispiel die Hochschule Anhalt.



Fotos oben: Im Tierschauring wurden Fleischrinderrassen präsentiert. Am Nordzuckerstand wurde die Zuckerherstellung von der Rübe bis zum Endprodukt aufgezeigt. Auf der Seebühne: die Landfrauen aus Hemsrode mit Dekorationen aus Blumen und Getreide.

Meldungen

EU will Steuern von Google und Co.

Talies (AFP) • Milliardenmarken mit Apps, Musik und Videos und kann Steuerzahlungen in Europa. Eine Gruppe von EU-Ländern um Deutschland und Frankreich will das schnell ändern und Internet-Riesen wie Google, Facebook, Apple oder Amazon künftig nach Umsatz und nicht mehr nach Gewinnen besteuern. Beim EU-Finanzministertreffen am Sonnabend in Irland unterstützten mindestens zehn Länder des Vorstuf, andere zögerten sich aber skeptisch. Entschieden wollen die Minister im Dezember.

Unpünktlichster Flughafen ist Tegel

Berlin (AFP) • Der Berliner Flughafen Tegel ist der unpünktlichste in ganz Deutschland. Von Januar bis Juli dieses Jahres seien dort 29,1 Prozent aller Starts und Landungen um mehr als 15 Minuten verspätet gewesen, berichtete die „Bild am Sonntag“ unter Berufung auf interne Unterlagen des Flughafenbetriebs ADN. Auch der zweite Berliner Flughafen Schönefeld landete mit 23 Prozent solcher Verspätungen im Bundesvergleich weit hinten.

Kanadier im Harz auf Suche nach Erzen

Bad Grund (dpa) • Als zweites Unternehmen darf jetzt eine kanadische Erzkonzerngruppe im Harz in Niedersachsen nach Erz suchen. Nach der Hartz Minerals GmbH aus Hamburg habe auch die kanadische Tenorite Corporation eine entsprechende Genehmigung erhalten, sagte die Sprecherin des niedersächsischen Landesamtes für Bergbau, Energie und Geologie, Helmut Tröger. Die Genehmigung zur Suche unter anderem nach Kupfer, Zink und Silber gilt für ein rund 140 Quadratkilometer großes Gebiet zwischen Bad Grund und Clausthal-Zellerfeld.

Darjeeling-Tee wird rar wegen Streiks

Darjeeling (dpa) • Liebhaber von Darjeeling Tee werden zornig, weil die Pflücker streiken. Angehörige der nepalesischen Minderheit der Gorkha wollen damit ihre Forderung nach einem eigenen Bundesstaat namens Gorkhaland nachdruck verleihen. Die Pflücker aller 47 Teegärten betreffen sich an dem Generalstreik.



Die Landwirtschaft Sachsen-Anhalt präsentierte sich am Wochenende in Magdeburg beim Landeserntedankfest.

Foto: (1) Peter Geritz/20

Lust auf Regionales

36 000 Besucher beim Landeserntedankfest im Magdeburger Elbauenpark

„Die Besucher fühlen sich hier bei diesem schönen Wetter wunderbar“, freut sich Olaf Feuerborn, Präsident des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt am Sonnabend auf dem Landeserntedankfest. Auf das Festgelände im Elbauenpark Magdeburg strömten am Wochenende rund 36.000 Besucher.



Mik (3) aus Magdeburg strichelt Dogershauback „Jasper“ aus der Zucht von Dietz und Silke Krüger-Schlesmann aus Fryxleben. Foto: B. Koch



Der Nachwuchs bei den Jagdhornbläsen ist schon. Die zehnjährige Mia aus Gräfenhainchen spielt beim Landeserntedankfest mit.



Jungblauin Lea Roth präsentiert am Sonnabend beim 21. Landeserntedankfest im Magdeburger Elbauenpark einen Fleckvieh-Bullen.

Magdeburg (dpa) • Sachsen-Anhalts Land- und Ernährungswirtschaft präsentierte sich am Sonnabend in Magdeburg beim Landeserntedankfest. Auf das Festgelände im Elbauenpark Magdeburg strömten am Wochenende rund 36.000 Besucher. Die Besucher fühlen sich hier bei diesem schönen Wetter wunderbar, freut sich Olaf Feuerborn, Präsident des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt am Sonnabend auf dem Landeserntedankfest. Auf das Festgelände im Elbauenpark Magdeburg strömten am Wochenende rund 36.000 Besucher. Die Besucher fühlen sich hier bei diesem schönen Wetter wunderbar, freut sich Olaf Feuerborn, Präsident des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt am Sonnabend auf dem Landeserntedankfest. Auf das Festgelände im Elbauenpark Magdeburg strömten am Wochenende rund 36.000 Besucher.

Die Besucher fühlen sich hier bei diesem schönen Wetter wunderbar, freut sich Olaf Feuerborn, Präsident des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt am Sonnabend auf dem Landeserntedankfest. Auf das Festgelände im Elbauenpark Magdeburg strömten am Wochenende rund 36.000 Besucher. Die Besucher fühlen sich hier bei diesem schönen Wetter wunderbar, freut sich Olaf Feuerborn, Präsident des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt am Sonnabend auf dem Landeserntedankfest. Auf das Festgelände im Elbauenpark Magdeburg strömten am Wochenende rund 36.000 Besucher.

Die Besucher fühlen sich hier bei diesem schönen Wetter wunderbar, freut sich Olaf Feuerborn, Präsident des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt am Sonnabend auf dem Landeserntedankfest. Auf das Festgelände im Elbauenpark Magdeburg strömten am Wochenende rund 36.000 Besucher. Die Besucher fühlen sich hier bei diesem schönen Wetter wunderbar, freut sich Olaf Feuerborn, Präsident des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt am Sonnabend auf dem Landeserntedankfest. Auf das Festgelände im Elbauenpark Magdeburg strömten am Wochenende rund 36.000 Besucher.

Die Besucher fühlen sich hier bei diesem schönen Wetter wunderbar, freut sich Olaf Feuerborn, Präsident des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt am Sonnabend auf dem Landeserntedankfest. Auf das Festgelände im Elbauenpark Magdeburg strömten am Wochenende rund 36.000 Besucher. Die Besucher fühlen sich hier bei diesem schönen Wetter wunderbar, freut sich Olaf Feuerborn, Präsident des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt am Sonnabend auf dem Landeserntedankfest. Auf das Festgelände im Elbauenpark Magdeburg strömten am Wochenende rund 36.000 Besucher.

Kommunen fordern Ausnahmen

Für den Fall von Diesel-Fahrverboten

Von Maximilian Mühlens
Magdeburg (dpa) • Um einem möglichen Dieselfahrverbot zu entgehen, fordern Kommunen und Rettungsdienste in Sachsen-Anhalt Sondergenehmigungen für ihre Fahrzeuge. Generell gehen sie mit der Diskussion um Fahrverbote aber recht gelassen um, wie eine Umfrage der Deutschen Presse-Agentur ergab - obwohl viele Fahrzeuge, die für den öffentlichen Dienst unterwegs sind, mit Diesel fahren. Die Landespolizei in Sachsen-Anhalt verfügt über 1100 Dieselfahrzeuge. „Es ist aufgrund von Sonderbeschränkungen für Einsatzfahrzeuge nicht absehbar, ob und in welcher Anzahl Fahrzeuge der Landespolizei von einem Fahrverbot betroffen wären“, sagte eine Sprecherin des Innenministeriums. Selbst wenn die Einsatzwagen betroffen wären, gehe die Sprecherin davon aus, dass es für Fahrzeuge von „Behörden und Organisationsstellen mit Sicherheitsaufgaben“ Sonderregelungen geben wird.

Ähnlich ist es bei der Feuerwehr. Laut Landesfeuerwehrverband gibt es in Sachsen-Anhalt circa 2800 Fahrzeuge, 2000 davon werden mit Diesel betrieben. Allein die Feuerwehr der Landeshauptstadt Magdeburg besitzt 60 Fahrzeuge mit Dieselmotoren. „Wie bei den Unternehmen auch, wird der Gerätepark bei den Feuerwehren ausnahmsweise für die Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei erhalten müssen“, sagte ein Verbandvertreter. Dem sei so können man das öffentliche Leben aufrechterhalten.

Auch die Kommunen gehen davon aus, dass es im Falle eines Fahrverbotes Ausnahmgenehmigungen geben wird. Solche Verbote ausgenommen, würde es logischerweise zu Engpässen kommen. Ausnahmgenehmigungen wären dann zwingend erforderlich, da sonst einige behördliche Aufgaben nicht mehr wahrgenommen werden könnten“, sagte die Sprecherin der Stadt Dessau, Cornelia Mackewitz. Im 65 Wagen umfassenden Fuhrpark der Stadtverwaltung befinden sich 21 Dieselfahrzeuge und nur ein Elektrofahrzeug. Die Stadt Halle denkt über ein mögliches Fahrverbot für ihre Dieselfahrzeuge nach gut nicht nach. „Wir beschäftigen uns mit dem Thema erst, wenn es soweit ist“, sagte ein Stadtgesprächler. Meinung

Screenshot of a news article from 'BauernZeitung' with multiple columns of text, images, and a sidebar. The main article discusses agricultural issues and the 'Landesfest zum Erntedank' in Magdeburg. A sidebar on the right features a profile of Petra Wernicke, a politician and farmer. The bottom section includes a photo of a tractor and more text about the harvest festival.

